



NEWSLETTER ZUM DEMOGRAFISCHEN WANDEL IN SACHSEN

Ausgabe 17 vom Mai 2014

Preisträger zum Generationenpreis 2014 gewürdigt

Die Sieger beim Generationenpreis des Freistaates Sachsen 2014 stehen fest: Ministerpräsident Stanislaw Tillich und Sozialministerin Christine Clauß ehrten im Beisein von Jurymitgliedern die Preisträger im Rahmen eines Festaktes am 30. April 2014.

Ausgezeichnet wurden das Zeitzeugenforum Moritzburg »Ohne mich nix los« des Mehrgenerationentreffs buntStift Boxdorf e. V. (erster Preis, dotiert mit 6.000 Euro), das »Gemeinschaftsprojekt Vor-Lesen« des SOS Mütterzentrums Zwickau (zweiter Preis, 4.000 Euro) und das Projekt »Bienenfreundliche Stadt Eberbach-Neugersdorf« des LEBENS(T)RÄUME e. V. (dritter Preis, 2.000 Euro). Drei Anerkennungspreise mit jeweils einem Preisgeld von 1.000 Euro erhielten die Kulturfabrik Hoyerswerda für ihr Projekt »Hoyerswerda – Eine Stadt tanzt«, das »Sozial-integrative Theaterprojekt« des großstadtKINDER e. V. im Theatrium Leipzig-Grünau sowie der »Generationendialog« der Freiwilligenagentur der Bürgerstiftung Dresden – Treffpunkt Hilfsbereitschaft.

Der Generationenpreis des Freistaates Sachsen 2014 ist wie auch schon 2009 auf eine gute Resonanz gestoßen. 171 Bewerber hatten insgesamt 179 Beiträge eingereicht. Die unabhängige, fachübergreifend zusammengesetzte Jury hatte 36 Beiträge für den Preis nominiert und letztendlich sechs Preisträger ausgewählt.

[Weitere Informationen zu den Preisträgern](#)

Landesprogramm »Demografie« unterstützt auch 2014 Projekte vor Ort

Der Freistaat Sachsen unterstützt auch 2014 mit dem Landesprogramm »Demografie« Projekte vor Ort, deren Ziel es ist, den demografischen Wandel positiv zu gestalten. Mit Hilfe des Förderprogramms soll es gelingen, die Veränderungen mit regional passgenauen Lösungen zu begleiten. In diesem Jahr werden vor allem soziale Ideen zum Umgang mit einer alternden Bevölkerung und den gesellschaftlichen Auswirkungen unterstützt. So erhalten unter anderem die Landkreise Nordsachsen und Vogtlandkreis, das Soziale Netzwerk Lausitz und der Ostritzer Verein »Vereinshaus Alte Schule« eine finanzielle Förderung für ihre Projektideen. Insgesamt werden in diesem Jahr 13 Projekte aus dem Landesprogramm Demografie gefördert.

[Medieninformation der Sächsischen Staatskanzlei vom 2. April 2014](#)

Neue Demografiebrochüre

Eine neue Brochüre »Dem demografischen Wandel mit Ideen begegnen – Praxisbeispiele und Modellprojekte aus dem Freistaat Sachsen«, die die Sächsische Staatskanzlei veröffentlicht hat, gibt einen aktuellen Überblick über den Stand der Demografiepolitik des Freistaates Sachsen. Zehn ausgewählte Projektbeispiele aus verschiedenen Regionen in Sachsen verdeutlichen, wie wichtig das Engagement der Akteure vor Ort ist und dass es sich lohnt, nach Handlungsmöglichkeiten zu suchen, um den Herausforderungen des demografischen Wandels zu begegnen. Die Projekte wurden mit Mitteln aus der Förderrichtlinie Demografie der Sächsischen Staatskanzlei unterstützt. Die dargestellten Lösungsansätze berühren eine Reihe von Themen wie Nachwuchssicherung in Sportvereinen und Fachkräftegewinnung, Berufsorientierung, Pflegeberatung, Sozialplanung, Daseinsvorsorge im ländlichen Raum, interkommunale Zusammenarbeit, Verwaltungsmodernisierung, das Leerstandsmanagement oder betriebliche Gesundheitsmanagement für Beschäftigte. Über die Brochürendatenbank des Freistaates Sachsen kann die Publikation angeschaut bzw. beim Zentralen Brochürenversand der Sächsischen Staatsregierung kostenlos bestellt werden.

Brochüre »Dem demografischen Wandel mit Ideen begegnen – Praxisbeispiele und Modellprojekte aus dem Freistaat Sachsen«

Landesprogramm Demografie – Zukunftsstrategie Sebnitz

An dieser Stelle werden regelmäßig Projekte präsentiert, die im Rahmen des Landesprogramms Demografie gefördert werden. In der heutigen Ausgabe wird als gutes Beispiel das Projekt »Zukunftsstrategie – Sebnitz erfolgreich machen. Umsetzungs- und beteiligungsorientiertes Demografie-Management« vorgestellt.

Zukunftsstrategie Sebnitz

Demografietipp konkret – Qualitätssiegel »Familienfreundlicher Arbeitgeber«

Immer mehr Arbeitgeber haben erkannt, dass eine familienbewusste Unternehmenspolitik ein wichtiger Wettbewerbsfaktor ist, um qualifizierte Fachkräfte für sich zu gewinnen und sie langfristig an das Unternehmen zu binden. Um noch mehr Arbeitgeber in Sachsen für familienfreundliche Unternehmensbedingungen zu sensibilisieren, hat das Sächsische Staatsministerium für Soziales und Verbraucherschutz im Einvernehmen mit der sächsischen Allianz für Familien eine Kooperation mit der Bertelsmann Stiftung geschlossen, deren Qualitätssiegel »Familienfreundlicher Arbeitgeber« familienbewusste Personalpolitik auszeichnet. Speziell kleine und mittlere Betriebe, aber auch Verwaltungen, sozialwirtschaftliche Organisationen und Stiftungen können ihre Familienfreundlichkeit prüfen und zertifizieren lassen. Anlässlich des 3. Netzwerktreffens »work-life-competence« am 5. und 6. Februar 2014 in Berlin übergab Familienministerin Christine Clauß das Qualitätssiegel »Familienfreundlicher Arbeitgeber« an die drei sächsischen Unternehmen: GET AG aus Leipzig, Fahrzeugtechnik Miunske GmbH aus Großpostwitz und ABG Allgemeine Beratungs- und Treuhandgesellschaft mbH aus Dresden.

Einzelheiten zu den Inhalten und zum Prüfverfahren des Qualitätssiegels »Familienfreundlicher Arbeitgeber« finden Sie unter www.familienfreundlicher-arbeitgeber.de.

Weitere Informationen im Internetportal www.familie.sachsen.de

Sozialstrukturatlas für den Freistaat Sachsen 2013 erschienen

Der Sozialstrukturatlas des Landesjugendamtes für den Freistaat Sachsen ist nunmehr in der fünften Auflage erschienen. Er nimmt die Situation von Kindern und Jugendlichen und ihrer Familien in den Blick und thematisiert auf der Grundlage bevölkerungs- und sozialstruktureller Indikatoren wichtige Entwicklungen und Trends in Bezug auf Lebenslagen und Lebenswirklichkeiten. Für jugendpolitische Zielformulierungen und Planungsprozesse auf Landesebene liefert er raumbezogene Informationen und unterstützt die regionalen Planungsprozesse im Rahmen der örtlichen Jugendhilfe- und Sozialplanungen.

[Sozialstrukturatlas 2013](#)

10 Jahre »Lokale Bündnisse für Familie«

Seit zehn Jahren setzen sich deutschlandweit »Lokale Bündnisse für Familie« dafür ein, die Lebens- und Arbeitsbedingungen für Familien vor Ort durch konkrete Projekte zu verbessern und die Vereinbarkeit von Familie und Beruf zu ermöglichen. Die Initiative wurde Anfang 2004 vom Bundesfamilienministerium ins Leben gerufen. Auch in Sachsen gibt es eine Reihe dieser Bündnisse. Ihre einzigartige, partnerschaftliche Zusammenarbeit in zehn Jahren Bündnisarbeit steht nun im Mittelpunkt des Aktionstages der Initiative rund um den 15. Mai 2014, dem Internationalen Tag der Familie. Wo es Angebote und Veranstaltungen gibt, zeigt eine [Aktionskarte](#). Zum Mitmachen am Aktionstag sind alle aufgerufen, die sich für familienorientierte Lebens- und Arbeitsbedingungen vor Ort engagieren: Lokale Bündnisse für Familie und ihre Partner sowie Unternehmen, Kommunen, Kammern, Arbeitsagenturen und Jobcenter, Vereine, Verbände, Initiativen und Freie Träger.

[Informationen zum Aktionstag »Einzigartig. Partnerschaftlich. 10 Jahre Lokale Bündnisse für Familie« Lokale Bündnisse für Familie in Sachsen](#)

Moderne sächsische Verwaltungslösungen auf interregionaler Konferenz zum demografischen Wandel in Brüssel vorgestellt

Anlässlich einer interregionalen Konferenz zum demografischen Wandel im Ausschuss der Regionen (AdR) am 2. April 2014 in Brüssel stellte der sächsische Europa- und Justizminister Dr. Jürgen Martens moderne sächsische Verwaltungslösungen für vom demografischen Wandel betroffene Regionen vor. Dazu gehören auch das Bürgerterminal und der Bürgerkoffer als [moderne Bürgerservices](#). Sie ermöglichen, Verwaltungsdienstleistungen auch in dünn besiedelten Gebieten anzubieten und dabei mit einem konkreten Ansprechpartner für die Bürger präsent zu bleiben. Die Konferenz wurde auf Initiative von den sechs spanischen Regionen Aragon, Asturien, Extremadura, Galizien, Kastilien und León und Kastilien La Mancha organisiert. Für die Veranstaltung im AdR hatten sie ihre Partner aus dem von Sachsen mitinitiierten europäischen [Demografienetzwerk »Demographic Change Regions Network« \(DCRN\)](#) eingebunden. Die Veranstaltung diente dazu, konkrete Lösungsansätze im Umgang mit dem demografischen Wandel auszutauschen.

[Weitere Informationen](#)

Statistische Informationen

Durch den Zensus 2011 wurde zum 9. Mai 2011 die Einwohnerzahl von 4.056.799 Personen für Sachsen festgestellt. Nach der darauf aufsetzenden neuen Bevölkerungsfortschreibung ergibt sich demnach eine um ca. 2 Prozent geringere Einwohnerzahl als nach den Berechnungen auf der vorherigen Basis der Registerdaten von 1990. Mit der Veröffentlichung der Bevölkerung nach demografischen Grundmerkmalen begann am 10. April 2014 die Bereitstellung aller Zensusergebnisse. Damit liegen nun Ergebnisse zum Alter in differenzierter Gliederung ergänzt um Geschlecht, Familienstand, der Nationalität und Religion sowie Aussagen zur Migration vor, deren regional gegliederte Auswertungen bisher nicht möglich waren. Neben der Bevölkerung nach demografischen Grundmerkmalen werden auch die nach Altersjahren fortgeschriebenen Einwohnerzahlen zum 31. Dezember 2011 und zum 31. Dezember 2012 veröffentlicht. Das Durchschnittsalter der Bevölkerung unterscheidet sich im Vergleich der Berechnungen auf neuer und alter Berechnungsbasis kaum. Es beträgt 2011 jeweils 46,4 Jahre. Beim differenzierteren Vergleich der Altersstruktur nach neuer und bisheriger Berechnung ist festzustellen, dass nicht alle Altersgruppen in gleichem Maße von den Veränderungen durch den Zensus 2011 betroffen sind. Die stärksten Unterschiede (2,5 bis 3,5 Prozent) treten in den Altersgruppen der 25 bis unter 35 Jährigen sowie bei den 40 bis unter 55 Jährigen auf.

Bevölkerungsdaten des Statistischen Landesamtes Sachsen auf Basis des Zensus 2011

Kontakt

Sächsische Staatskanzlei, Referat 35

Postanschrift: 01095 Dresden

Telefon: (+49) (0351) 5 64 12 92

E-Mail: demografie@sk.sachsen.de

www.demografie.sachsen.de

Eine Abbestellung des Newsletters ist [hier](#) jederzeit möglich.

